

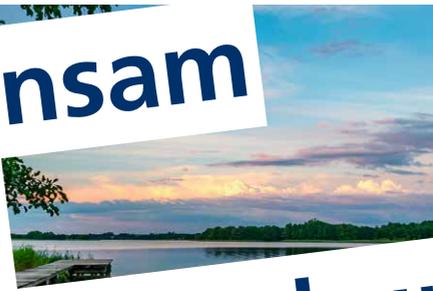
Geschäftsbericht 2022



**Gemeinsam
stark
für Mecklenburg**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



**VR Bank
Mecklenburg eG**



Jahresbilanz zum 31. Dezember 2022

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			22.271.302,19		33.653
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			0,00		59.743
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(59.743)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	22.271.302,19	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			247.942.565,55		216.837
b) andere Forderungen			148.811.030,21	396.753.595,76	88.884
4. Forderungen an Kunden				1.645.303.672,32	1.604.994
darunter:					
– durch Grundpfandrechte gesichert	483.824.594,91				(414.783)
– Kommunalkredite	29.263.585,27				(30.570)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		3.017
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		43.853.313,60			47.786
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	40.797.807,67				(41.679)
bb) von anderen Emittenten		464.133.151,93	507.986.465,53		548.054
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	257.416.596,72				(293.111)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	507.986.465,53	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				737.327.280,39	577.211
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			29.050.923,96		28.824
darunter:					
– an Kreditinstituten	1.469.556,74				(1.470)
– an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
– an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			335.290,00	29.386.213,96	335
darunter:					
– bei Kreditgenossenschaften	248.990,00				(249)
– bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
– bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				577.888,60	578
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				7.374.393,62	7.948
darunter: Treuhandkredite	7.374.393,62				(7.948)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			204.298,00		82
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	204.298,00	115
12. Sachanlagen				40.225.072,06	41.289
13. Sonstige Vermögensgegenstände				9.769.750,53	7.426
14. Rechnungsabgrenzungsposten				429.920,26	383
Summe der Aktiva				3.397.609.853,22	3.267.159

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			4.944.754,87		739
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>211.746.407,41</u>	216.691.162,28	212.919
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		558.442.258,68			564.134
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>1.132.470,84</u>	559.574.729,52		2.264
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		2.266.290.423,03			2.147.301
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>18.922.178,99</u>	<u>2.285.212.602,02</u>	2.844.787.331,54	25.777
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				7.374.393,62	7.948
darunter: Treuhandkredite	7.374.393,62				(7.948)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				4.913.929,87	3.190
6. Rechnungsabgrenzungsposten				617.568,99	581
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			2.406.629,00		2.086
b) Steuerrückstellungen			1.581.786,80		1.583
c) andere Rückstellungen			<u>8.047.011,15</u>	12.035.426,95	5.717
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				159.500.000,00	145.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			33.172.900,00		31.973
b) Kapitalrücklage			364.568,50		365
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		69.220.000,00			68.000
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>47.780.000,00</u>	117.000.000,00		46.420
d) Bilanzgewinn			<u>1.152.571,47</u>	151.690.039,97	1.162
Summe der Passiva				<u>3.397.609.853,22</u>	<u>3.267.159</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		22.636.587,53			3.335
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	22.636.587,53		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>127.082.714,85</u>	127.082.714,85		129.332
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		44.219.785,12			41.944
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>6.070.634,09</u>	50.290.419,21		5.107
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen 68.457,66					(217)
2. Zinsaufwendungen			<u>4.089.209,20</u>	46.201.210,01	5.829
darunter: erhaltene negative Zinsen	612.139,44				(790)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			4.471.689,25		5.873
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			776.721,00		1.011
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>2.600.000,00</u>	7.848.410,25	150
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			21.173.940,29		21.194
6. Provisionsaufwendungen			<u>1.818.681,77</u>	19.355.258,52	2.002
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				3.271.710,12	3.237
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		20.191.326,72			20.391
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>4.601.522,54</u>	24.792.849,26		4.869
darunter: für Altersversorgung	991.133,17				(1.159)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>18.718.975,04</u>	43.511.824,30	15.813
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.572.152,96	2.761
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				683.008,96	669
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			2.061.745,82		0
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-2.061.745,82	564
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			2.085.322,78		702
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-2.085.322,78	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				58.776,79	64
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				25.703.757,29	25.980
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			7.155.524,80		6.522
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>805.913,81</u>	7.961.438,61	-3
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				14.500.000,00	14.700
25. Jahresüberschuss				3.242.318,68	4.761
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				10.252,79	9
				3.252.571,47	4.770
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				3.252.571,47	4.770
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			1.050.000,00		1.804
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>1.050.000,00</u>	2.100.000,00	1.804
29. Bilanzgewinn				1.152.571,47	1.162

Auszug aus dem Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2022 der VR Bank Mecklenburg eG

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands wurde 2022 spürbar durch die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine belastet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,8 %. Damit expandierte die Wirtschaftsleistung deutlich schwächer als 2021 (+2,6 %), trotz der auch 2022 noch andauernden Erholung von den Coronakrisenjahren 2020 und 2021. Die allgemeine Teuerung legte kriegsbedingt weiter zu. Nach aktuellen Angaben des Statistischen Bundesamtes war die Inflationsrate mit 6,9 % so hoch wie seit fast 50 Jahren nicht mehr.

Die 737 deutschen Genossenschaftsbanken

... bewiesen erneut in 2022 ihre Kraft im operativen Geschäft. Der Zinsüberschuss legte um 8,2 % auf 17,7 Milliarden Euro zu, der Provisionsüberschuss um 2,1 % auf 6,3 Milliarden Euro. Die Kreditbestände wuchsen um 6,5 % auf 757 Milliarden Euro, der Marktanteil blieb weitgehend konstant bei 17,8 %. Die Kundeneinlagen stiegen um 3,4 % auf 861 Milliarden Euro. Nach Abzug der Steuern bleibt ein Jahresüberschuss von 2,2 Milliarden Euro. Die addierte Bilanzsumme aller Genossenschaftsbanken stieg 2022 um 2,7 % auf 1.175 Milliarden Euro. Seit 2019 ist netto kein weiterer Mitgliederzuwachs aufgrund demografiebedingter Abgänge zu verzeichnen. Aktuell beträgt die Zahl der Mitglieder 17,95 Millionen (18,2 Mio. 2021).

Entwicklung der VR Bank Mecklenburg eG

Neben der Verschmelzung mit der Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG zur VR Bank Mecklenburg eG rückwirkend zum 01.01.2022 waren die abrupte Zinswende und die im Zuge der durch den russischen Angriffskrieg auf die

Ukraine ausgelöste Energiepreisexplosion und damit einhergehenden stärksten Inflation seit 50 Jahren prägend für das Geschäftsjahr 2022. Die Bilanzsumme der fusionierten Institute entwickelte sich im Geschäftsjahr (ehem. VR Bank Mecklenburg eG TEUR 2.306.134 und ehem. Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG TEUR 961.025) auf 3.397.610 TEUR. Ursächlich für den Anstieg der Bilanzsumme waren das Einlagen- (+3,8%) sowie das Kreditwachstum (+2,5%), wenn auch mit Blick auf die Rahmenbedingungen mit deutlich geringerer Dynamik. In der Struktur des Passivgeschäfts war im abgelaufenen Geschäftsjahr ein Zuwachs der anderen Einlagen zu verzeichnen, während Spareinlagen leicht zurück gingen. Das Wachstum der Kundeneinlagen ist weiterhin hoch. Es wurden weiterhin Anlageformen mit kurzfristiger Laufzeit bevorzugt.

Treiber für das Wachstum im Kundenkreditgeschäft sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich ist nach wie vor der Immobiliensektor.

Unser Zinsergebnis hat sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr spürbar verbessert. Ursächlich hierfür ist neben der Ausweitung des Kundenkreditgeschäfts der Zinsanstieg im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Das Provisionsergebnis liegt leicht über dem Ergebnis des Vorjahres und war maßgeblich geprägt von Erträgen aus dem Zahlungsverkehr und Kontoführung. Diese entwickelten sich spürbar positiv gegenüber dem Vorjahr (+4,3 %). Das Vermittlungsgeschäft mit den Verbundpartnern hat sich unterschiedlich entwickelt. Während die Erträge aus der Vermittlung von Bausparverträgen sich nahezu auf Vorjahresniveau bewegten, war im Bereich der Vermittlung von Versicherungen und Krediten ein Rückgang zu verzeichnen. Gründe dafür sind die Herausforderungen von 2022 (Corona, Krieg, Zinspolitik...).

Das Dienstleistungsgeschäft ist im Wesentlichen geprägt durch Vermittlungs- und Zahlungsverkehrserträge – die Erträge daraus sind im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 % zurückgegangen.

Der Sachaufwand hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.906 erhöht. Ursache hierfür waren sowohl fusionsbedingte Kosten, wie Rechenzentrumsleistungen und Beratungsleistungen, als auch Instandhaltungsaufwendungen und höhere Kosten für die Bankenabgabe.

Die Mitarbeiteranzahl entwickelte sich von ehem. VR Bank Mecklenburg eG 307 bzw. ehem. Rostocker Volks- und Raiffeisenbank eG 90) auf 380 zum Ende 2022. Der Rückgang des Personalaufwands ist auf einen niedrigeren Mitarbeiterbestand zurückzuführen.

Investitionen

In 2022 wurde im Regionalzentrum Sternberg eine umfassende Modernisierung durchgeführt, die Anfang März 2023 abgeschlossen wurde. Zur Erhöhung der Mobilität und Flexibilität der Arbeit wurde weiterhin in mobile IT-Technik investiert.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die Vermögenslage der Bank zeichnet sich unverändert durch eine angemessene Eigenkapitalausstattung aus. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen wurden eingehalten. Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses als gut. Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen. Im Umfeld der das Geschäftsjahr beherrschenden Themen Fusion, Zinsanstieg, Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und damit einhergehenden Energiepreisexplosionen und Inflation hat sich die Ertragslage der Bank weiter stabil entwickelt.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2023 wird von einem geringen Wachstum des Bruttoinlandsproduktes ausgegangen. Im Zusammenhang mit den aktuellen Rahmenbedingungen gehen wir von einem abgeschwächten Kreditwachstum im aktuellen Jahr aus.

Wir gehen davon aus, dass aufgrund der Zinserhöhungen der Zinsüberschuss im Jahr 2023 weiter steigen wird. Zusätzlich werden die Aufwendungen aufgrund der Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen, aber auch aufgrund der aktuell noch hohen Inflation weiter steigen. Der anhaltende Ukraine-Krieg hat weiterhin auch Auswirkungen auf die Finanzmärkte sowie wirtschaftlichen Auswirkungen auf unsere Kunden. Insbesondere die Entwicklungen an den Finanz- und Beschaffungsmärkten können beispielsweise einen weiteren Rückgang der Bau-tätigkeit und mithin des Finanzierungsbedarfs auslösen, der sich möglicherweise in geringerer Nachfrage im Baufinanzierungsgeschäft mit der Folge niedrigerer Zinserträge niederschlagen könnte.

Konsistent zu unserer Geschäfts- und Risikostrategie wurde eine Unternehmensplanung entwickelt, die eine langfristige und umfassende Begleitung unserer Mitglieder und Kunden im Hinblick auf Finanzierungswünsche, Vermögensanlagen und Dienstleistungen rund um den Zahlungsverkehr sicherstellt.

Die Bank ist in der Lage, allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen gerecht zu werden und gleichzeitig den Förderauftrag einer Genossenschaft zu erfüllen.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr	2021	Veränderung zu 2021	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Kundenforderungen	1.645.304	1.604.994	40.309	2,5
Wertpapieranlagen	1.245.314	1.176.067	69.247	5,9
Forderungen an Kreditinstitute	396.754	305.721	91.033	29,8

Passivgeschäft	Berichtsjahr	2021	Veränderung zu 2021	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	216.691	213.658	3.033	1,4
Spareinlagen	559.575	566.398	-6.823	-1,2
andere Einlagen	2.285.213	2.173.077	112.135	5,2

Erfolgskomponenten	Berichtsjahr	2021	Veränderung zu 2021	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Zinsüberschuss ¹⁾	54.050	48.256	5.794	12,0
Provisionsüberschuss ²⁾	19.355	19.192	163	0,9
Verwaltungsaufwendungen	43.512	41.073	2.439	5,9
a) Personalaufwendungen	24.793	25.260	-467	-1,8
b) andere Verwaltungsaufwendungen	18.719	15.813	2.906	18,4
Betriebsergebnis vor Bewertung ³⁾	29.851	26.117	3.733	14,3
Bewertungsergebnis ⁴⁾	-4.147	-138	-4.009	2907,9
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	25.704	25.980	-276	-1,1
Steueraufwand	7.961	6.518	1.443	22,1
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	14.500	14.700	-200	-1,4
Jahresüberschuss	3.242	4.761	-1.519	-31,9

1) GuV-Posten 1 abzüglich GuV-Posten 2 zusätzlich GuV-Posten 3

2) GuV-Posten 5 abzüglich GuV-Posten 6

3) Saldo aus den GuV-Posten 1 bis 12 sowie abzüglich GuV-Posten 17 und 18

4) Saldo aus den GuV-Posten 13 bis 16

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses unter Einbeziehung des Gewinnvortrages entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Koß und die Herren Haase und Hinz aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Rostock, 4. Mai 2023

Der Aufsichtsrat

Andreas Manthey, Vorsitzender

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 3.242.318,68 EUR unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 10.252,79 EUR sowie nach den im Jahresabschluss mit 2.100.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 1.152.571,47 EUR) wie folgt zu verwenden:

	EUR
■ Ausschüttung einer Dividende von 2,50 %	805.620,97
■ Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	170.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	170.000,00
■ Vortrag auf neue Rechnung	6.950,50
	<u>1.152.571,47</u>

Rostock, 4. Mai 2023

VR Bank Mecklenburg eG

Der Vorstand

Jan-Arne Hoffmann

Marco Seidel

Unsere Bank als Teil und unser Engagement für die Menschen in Mecklenburg

Stand 31.12.2022

364
Mitarbeiter sowie
19 Auszubildende
beschäftigten wir
in der Region



253 gewählte Vertreter
bestimmen durch ihre
Mitarbeit in der Vertreterver-
sammlung die Geschäftspolitik



136.476
Kunden vertrauen uns



50.129
Mitglieder
stehen hinter
uns – jeder
3. Kunde ist
Teilhaber



330.631 €
spendeten wir zur
Unterstützung
sozialer Projekte



2,845 Mrd. €
Einlagen unserer
Kunden

1,645 Mrd. €
Kredite
unserer Kunden



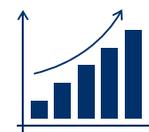
7,961 Mio €
Steuern zahlten wir



3,242 Mio. €
Jahresüberschuss



3,398 Mrd. €
Bilanzsumme



Wir haben im vorliegenden Bericht auf einen vollständigen Abdruck des Jahresabschlusses gemäß § 328 Abs 1 HGB verzichtet.

Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. am 4. Mai 2023 erteilt. Die Einreichung dieser Unterlagen sowie der in § 325 Abs. 1 HGB genannten weiteren Unterlagen bei dem Betreiber des elektronischen Unternehmensregister zwecks Veröffentlichung ist noch nicht erfolgt.